

Die öffentliche Hand zeigt's vor!

Der Österreichische Aktionsplan für eine
nachhaltige öffentliche Beschaffung
(naBe-Aktionsplan)

Die naBe-Kriterien

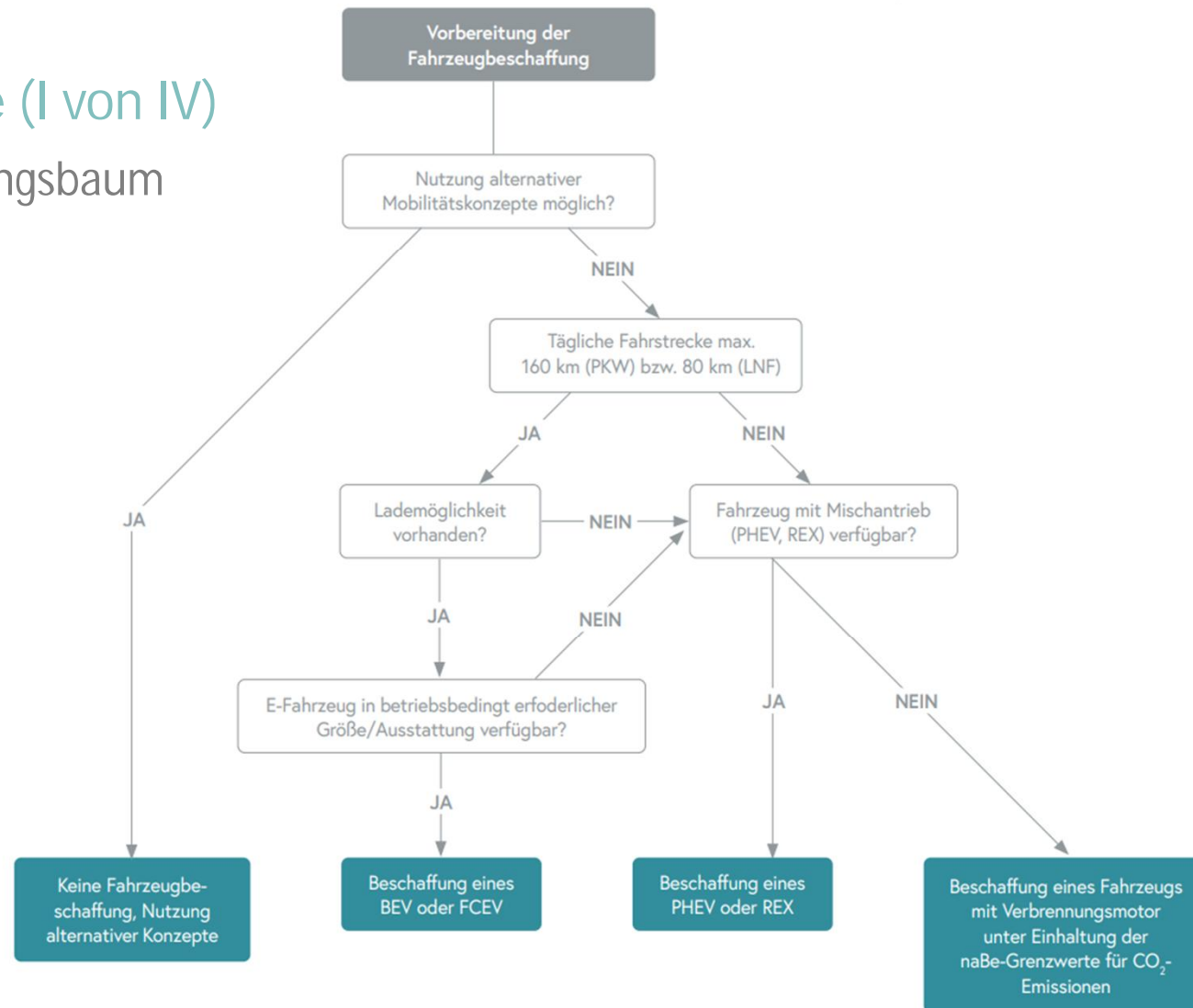
Ökologische und soziale Mindeststandards für Ihre Ausschreibungen

Verbrauchsprodukte & Veranstaltungen		Langlebige Produkte & Verbrauchsgüter			Bauliche Anlagen				
	Büro		Lampen		Elektro		Textilien		Hochbau
	Events		Lebensmittel		Fahrzeuge		Möbel		Tiefbau
	Hygiene		Reinigung		Garten				
	Papier		Strom		IT-Geräte				



Fahrzeuge (I von IV)

Entscheidungsbaum





Fahrzeuge (II von IV)

Alternativbetrieben unterwegs

Ziele

- ➔ Reduktion der CO₂-Emissionen im Betrieb und Förderung von alternativbetriebenen Fahrzeugen

Wesentliche Kriterien

- ➔ Ab 2022 sämtliche Neufahrzeuge als reine Elektrofahrzeuge
- ➔ Verbrennungsmotor nur noch in begründeten Ausnahmefällen
- ➔ Umweltbezogenes Qualitätssicherungssystem für Abfallsammeldienstleister
- ➔ Spritspar- beziehungsweise Energiespartrainings für Fahrende bei Bus- und Abfallsammeldienstleistungen
- ➔ Energieeffiziente Reifen

Tipp

Je kleiner und leichter das zu beschaffende Straßenfahrzeug ist, desto geringer sind in der Regel die Umweltbelastungen im Lebensweg.

Rechtliche Relevanz

Die naBe-Kriterien stehen im Einklang mit der Europäischen Richtlinie über die Förderung sauberer und energieeffizienter Straßenfahrzeuge (EU 2019/1161), der sogenannten Clean Vehicles Directive (CVD), sowie dem Entwurf des Straßenfahrzeug-Beschaffungsgesetzes.



Fahrzeuge (III von IV)

Alternativbetrieben unterwegs

Fördermöglichkeiten

- ➔ Fahrzeuge zur Personen- und Güterbeförderung
 - ➔ Gefördert wird die Anschaffung von neuen Fahrzeugen mit reinem Elektroantrieb in den Fahrzeugklassen: E-Kleinbusse, E-Kleinbusse sowie leichte E-Nutzfahrzeuge.
 - ➔ Kontakt: [Kommunalkredit Public Consulting \(umweltfoerderung.at\)](http://kommunalkredit-publicconsulting.at)
- ➔ E-Mobilitätsmanagement
 - ➔ Gefördert wird die Anschaffung von Elektro-PKW der Klassen M1 und N1 sowie (E-) Transporträder, E-Mopeds, E-Motorräder und leichte E-Nutzfahrzeuge im Rahmen von z.B. E-Flotten.
 - ➔ Kontakt: [Kommunalkredit Public Consulting \(umweltfoerderung.at\)](http://kommunalkredit-publicconsulting.at)



Fahrzeuge (IV von IV)

Alternativbetrieben unterwegs

Fördermöglichkeiten

- ➔ Mobilitätsmanagement
 - ➔ Gefördert werden auf kommunaler, regionaler sowie betrieblicher und touristischer Ebene beispielsweise die Einrichtung bedarfsorientierter Verkehrssysteme wie Gemeinde-, Betriebs- und Rufbusse, Anrufsammeltaxis und Shuttle-Verkehr sowie Maßnahmen zur Transportrationalisierung forciert werden.
 - ➔ Kontakt: [Kommunalkredit Public Consulting \(umweltfoerderung.at\)](https://www.kommunalkredit.at/umweltfoerderung)
- ➔ Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur 2021-2026
 - ➔ Das Förderprogramm „Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur“ unterstützt Unternehmen bei der Flottenumstellung auf nicht-fossil betriebene Nutzfahrzeuge sowie bei der Errichtung der für diese Nutzfahrzeuge erforderlichen Lade- bzw. Betankungsinfrastruktur.
 - ➔ Kontakt: [FFG](https://www.ffg.at)

Facts Sheets im Bereich Mobilität

<https://www.nabe.gv.at/downloads/>

Überblick naBe-Kriterien

Überblick naBe-Kriterien

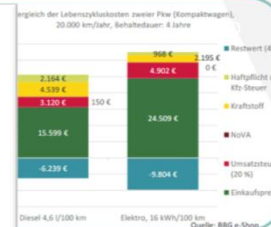
Strom

Grünes Licht für Ökostrom



Elektromobilität | Fahrzeuge

Alternativbetrieben unterwegs



Leise

Suchen Sie auf das naBe-Logo und die Kennzeichnung „Mobilität“ im [e-Shop](https://www.nabe.gv.at/e-shop) der [topprodukte.at](https://www.nabe.gv.at/topprodukte.at) informiert über leise Pkw mit Verbrennungs- oder Elektromotor als auch zu Ladestationen (Mobilitätsservices wie Ladekarten und Anlaufstellen-verzeichnisse).

Straßenfahrzeug-Beschaffungsgesetz (SFBG) | Fahrzeuge

Umsetzung der Clean Vehicle Directive (2019/1161)



Überblick

- Öffentliche Auftraggeber und Sektorauftraggeber sind verpflichtet, einen **Mindestanteil an sauberen Fahrzeugen** zu erreichen
- Die **Mindestanteile** sind innerhalb **fünffähriger Bezugszeiträume** (3.8.2021-31.12.2025; 2026-2030; usw.) zu erreichen
- Sie erreichen sich als **Mindestanteil aller** im Bezugszeitraum **beschaffen**, bei bestimmten **Dienstleistungsaufträgen** (jeweils im **Oberschwellenbereich**) bzw. bei **Dienstleistungsaufträgen** iSd **PSO-VO** (ab bestimmten Schwellenwerten) **eingesetzten** sowie **nachgerüsteten Fahrzeugen**
- Auftraggeber können sich in einer **Erfassungsgemeinschaft** zur gemeinsamen Erreichung von **Mindestanteilen** zusammenschließen

Mindestanteile

- Pkw und leichte Nutzfahrzeuge:** Mind. **38,5 %** der Fahrzeuge müssen sauber sein.
- Schwere Nutzfahrzeuge:** Im ersten Bezugszeitraum müssen mind. **10 %** der Fahrzeuge sauber sein, im zweiten Bezugszeitraum mind. **15 %**.
- Busse:** Im ersten Bezugszeitraum müssen mind. **45 %** der Fahrzeuge sauber sein, im zweiten Bezugszeitraum mind. **65 %**. Die Hälfte des Mindestanteils muss mit **Nullmissionsfahrzeugen** erfüllt werden.

Saubere Fahrzeuge

Bezugszeitraum	Definition sauberes Fahrzeug:
3.8.21-31.12.25	<p>M1, M2, N1: max. 50 g CO₂/km max. 80 % der Grenzwerte der geltenden Euro-Norm (CO, NOx, PM etc.)</p> <p>M3, N2, N3: mit Elektrizität, Wasserstoff, ZNG, LNG und/oder Wasserstoffzellen betriebenen Fahrzeugen nur für M3: mind. die Hälfte des Mindestanteils mit Elektrizität oder Wasserstoff betriebenen Fahrzeugen</p>
1.1.26-31.12.30 und	<p>M1, M2, N1: max. 0 g CO₂/km</p>

Verweise

- Betroffene Dienstleistungen:** Abholung von Siedlungsabfällen, Postbeförderung auf der Straße, Paketbeförderung, Postzustellung, Paketzustellung, Öffentlicher Verkehr (Straße), Personensonderbeförderung (Straße), Bedarfspersonenbeförderung
- Auftraggeber im Bundesbereich müssen den **naBe-Aktionsplan** berücksichtigen, der für Beschaffungen von PKW und leichten NFZ weitergehende Anforderungen enthält.

Energieeffizienz		Öko-Strom*
Langlebigkeit		Emissionen
Re-Use		
Recyclingmaterial		
Erneuerbare Ressourcen		
Schadstoffarmut		
Regionalität		
Umweltzeichen		
TCO		

Energieeffizienz		Öko-Strom
Langlebigkeit		Emissionen
Re-Use		
Recyclingmaterial		
Erneuerbare Ressourcen		
Schadstoffarmut		
Regionalität		
Umweltzeichen		
TCO		

Energieeffizienz		✓
Langlebigkeit		
Re-Use		
Recyclingmaterial		
Erneuerbare Ressourcen		✓
Schadstoffarmut		
Regionalität		
Umweltzeichen		✓
TCO		

bleiben Sie auf dem Laufenden mit unseren ...

Kommunikationskanälen



Webseite: nabe.gv.at

Newsletter: [naBe-News](#)

LinkedIn: [naBe-Plattform](#)





Gerhard Weiner
Leiter naBe-Plattform
+43 1 245 70-517
gerhard.weiner@nabe.gv.at



Victoria Thell
Junior Projektmanagerin
+43 1 245 70-525
victoria.thell@nabe.gv.at



Laura Bauer
Projektmanagerin
+43 1 245 70-540
laura.bauer@nabe.gv.at



Cora James
Projektmanagerin
+43 1 245 70-539
cora.james@nabe.gv.at



Karin Hiller
Gesamtkoordinatorin, BMK
+43 1 711 00-61 1304
karin.hiller@bmk.gv.at



Christian Öhler
naBe-Baubereich, BMK
+43 1 711 00-61 1607
christian.oehler@bmk.gv.at



Angelika Tisch
Wissenschaftlicher Support, IFZ
+43 664 88 796 975
angelika.tisch@ifz.at



Martin Manschein
Projektmanager
+43 1 245 70-527
martin.manschein@bbg.gv



Andrea Ebner-Pladerer
Projektmanagerin
+43 1 245 70-523
andrea.ebner-pladerer@bbg.gv.at

Forum „Österreich ist regional“